

# Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cronstettenstraße 4. Fernruf: Rathaus 81 & Zeppelin 55603.

Konto Nr. 622 18 beim Postscheckamt Frankfurt (Main).

(8/1929.)

1.

In Berlin verschied das Mitglied unseres Vorstandes, der Entomologe und Forschungsreisende

## **Bodo von Bodemeyer.**

Mit ihm ist das letzte Glied eines hoch verdienstvollen und berühmten Entomologengeschlechtes vom Tode dahingerafft worden. Der Verstorbene gehörte mit dem Hauptteil seiner Tätigkeit der klassischen Periode entomologischer Forschung in fernen Ländern an. In zahlreichen Expeditionen, die er als Schriftsteller anschaulich geschildert hat, ist es ihm gelungen, in unerforschten Gebieten unter Auswertung aller in seiner starken Persönlichkeit ruhenden Kräfte unser Wissen erheblich zu bereichern und unsere Museen und Sammlungen mit hervorragendem Fundortmaterial aus fernen Ländern zu versehen. Der Weltkrieg zerbrach ihm Gesundheit, Vermögen und Beruf. Als siecher Mann im steten Kampfe mit schweren Gebrechen hat er neben einem notgedrungen ergriffenen neuen Beruf die entomologische Arbeit stets immer wieder erfolgreich als den eigentlichen Inhalt seines Lebens aufgefaßt, wobei er in seiner Gattin eine unermüdliche, verständnisvolle und stets arbeitsbereite Helferin fand. Im Angesicht des Todes und in voller Erkenntnis der Schwere seines Leidens hat er noch bis in die letzten Wochen die Korrespondenz mit seinen entomologischen Freunden pünktlich und voll von Anregungen und Interesse geführt.

Über dem Abschluß dieses Forscherdaseins, das in der Blüte der Jahre ein jähes Ende fand, liegt eine tiefe Tragik. Mit Bodo von Bodemeyer ist ein Typus des entomologischen Arbeiters aus der Welt geschieden, der einer vergangenen schöneren Zeit zugehörte. Ein bleibendes Andenken an ihn bedeuten die Früchte seiner reichen publizistischen Tätigkeit. Wer den Vorzug seiner

persönlichen Bekanntschaft gehabt hat, wird diesen **lauteren, offenen, zuverlässigtreuen und für sein Arbeitsgebiet stets opferbereiten und begeisterten Mann** nicht vergessen.

Verband deutschsprachlicher Entomologen-Vereine

I. Vorsitzender:

Dr. Schnell, Stadtmedizinalrat.

2.

Die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ hat wieder **Zuchtmaterial** zur unentgeltlichen Verteilung erhalten. Es gingen ein Eier von *Lemonia dumi* L. von Herrn Hermann Schulter in Weschelle und Räumchen von *O. quenselii* Paykull von unserem Mitgliede, der Gesellschaft Jenenser Entomologen in Jena. Das Material ist bereits unter den bekannten von der Stelle festgesetzten Bedingungen verteilt worden. Den freundlichen Spendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

3.

Für die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ sind **Mitteilungen** eingegangen von den Herren Rudolf Boldt in Frankfurt (Main), Franz Hollas in Teplitz-Schönau und Wilhelm Laurenzen in Krefeld. Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

4.

Ich bitte alle, die Briefe oder Postkarten an die Geschäftsstelle des V. D. E. V. richten, grundsätzlich **stets ihre volle Adresse** anzugeben, auch wenn sie der Geschäftsstelle an sich schon bekannt ist. Bei der ganz enormen Korrespondenz, die der unterzeichnete Geschäftsführer für den Verband zu führen hat, bedeutet es für ihn stets eine zeitraubende Mehrarbeit, wenn er für das Antwortschreiben erst in seinen Akten oder im Entomologen-Adreßbuche nachsehen muß. Es liegt daher im Interesse einer beschleunigten Korrespondenz, der vorstehenden Bitte zu willfahren.

5.

An **Drucksachen** gingen ein:

a) Von Herrn Wilhelm Lommatsch in Frankfurt (Main):

„Die Fundorte der Greifswalder Groß-Schmetterlingsfauna im Zusammenhang mit der Bodengestaltung und Beschaffenheit des Gebietes.“

b) Von Herrn Hans Reisser in Wien:  
„Beschreibung der unbekanntesten ersten Stände einiger corsischer Geometriden.“

c) Von Herrn Zdravko Lorkovic in Zagreb:  
„Razlike između homodinamskoga i heterodinamskoga razvitka insekata.“ (Unterschiede zwischen homo- und heterodynamer Entwicklung bei den Insekten.)

d) Von Herrn A. U. E. Aue in Frankfurt (Main):  
„*Errannis (Hybernia) aurantiaria* Hbn.“ (Zwei Exemplare.)  
Autoren der unter a bis d aufgeführten Artikel sind die Herren

Einsender.

e) Von Herrn Adolf Hoffmann in Wien:

1. „Drei Generationen von *Phalera bucephala* L.“ Von Fr. Bandermann in Halle S. (Vier Exemplare.)
2. „Lepidopterologischer Rückblick meiner Ausbeute in Wolyn. Luck (Polen) im Jahre 1928.“ Von G. Pronin in Wolyn. Luck. (Drei Exemplare.)
3. „Koleopterologische Notizen.“ Von Dir. Prof. Jan Roubal. (Zwei Exemplare.)
4. „Rote Citronenfalter.“ Von A. Metzner in Podersam. (Drei Exemplare.)
5. „Beiträge zur Biologie einiger Geometriden. III.“ Von Carl Schneider in Cannstatt.
6. „Beiträge zur Biologie einiger Geometriden. V.“ Von Carl Schneider in Cannstatt.

Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

**Frankfurt (Main)**, im Dezember 1929.

Cronstettenstraße 4.

Der Geschäftsführer: Aue.

6.

### Sammelstelle

für

**Frankfurt (Main)**, im Dezember 1929.

**Entom. Beobachtungen** Cronstettenstraße 4.

Den Herren, die zu der von der Stelle aufgeworfenen Frage 1 (Verbands-Mitteilung 6/1929) Mitteilungen gemacht haben, wird hierdurch bestens gedankt. Weiteren Mitteilungen zu den Fragen 1 bis 4 sehe ich gern entgegen.

Die Hefte mit den Veröffentlichungen der Stelle Nr. I bis X sind vor einiger Zeit abgesandt worden und werden im Besitze der Verbandsvereine sein.

Die Stelle hat bereits mit der Ausgabe von Zuchtmaterial für das Jahr 1930 begonnen. Interessantes Material ist ihr von Mitarbeitern und Freunden bereits wieder **in Aussicht gestellt** worden. Wenn bisher auch schon **41 verschiedene Züchter** mit Zuchtmaterial bedacht worden sind, können immer noch weitere Interessenten aus dem Kreise der Verbandsmitglieder und Mitarbeiter berücksichtigt werden, **wenn sie sich recht bald melden**. Neu hinzukommende Interessenten verweise ich wegen der für den unentgeltlichen Bezug von Zuchtmaterial festgesetzten Bedingungen usw. auf die Verbandsmitteilung 10/1928.

Von einigen Herren, denen Eier von *Lemonia dumi* L. und Räumchen von *O. quenseltii* Paykull übersandt worden sind, steht noch **Bestätigung der Sendung** aus. Ich bitte, diese Empfangsbestätigung mir recht bald zugehen zu lassen, **da weiteres Material grundsätzlich immer erst nach Bestätigung der vorhergehenden Sendung übersandt werden wird**.

Für Überlassung von Zuchtmaterial, besonders von Eiern, zur Verteilung ist die Stelle stets dankbar; ich bitte aber, wenn möglich zuvor anzufragen und zugleich anzugeben, wieviel Eier usw. jeder Art überlassen werden sollen, damit beurteilt werden kann, ob das Material auch wirklich verwendet werden kann. **Gar zu große Mengen** einer Art sind **nicht** erwünscht.

## 7.

Folgende Vereine wurden als **Mitglieder** aufgenommen:

Entomologen-Club Pforzheim;

Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften in Sibiu-Hermannstadt (Rumänien).

Der Obmann: A u e.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine \(V.D.E.V.\). 41-44](#)